

Differenz/Wiederholung - DW 2

Werktitel: Differenz/Wiederholung - DW 2

Untertitel: Für verstärktes Kammerensemble und drei Stimmen

KomponistIn: Lang Bernhard

Entstehungsjahr: 1999

Dauer: ~ 50m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne Elektronische Musik

Gattung(en): Ensemblemusik Vokalmusik **Besetzung:** Terzett Ensemble Elektronik

Besetzungsdetails:

Solo: Stimmen (3)

Oboe (1), Klarinette (1), Tenorsaxophon (1), Violoncello (2), Kontrabass (1),

Keyboard (2), Perkussion (1), Marimbaphon (1)

ad Kammerensemble: verstärkt

Art der Publikation: Verlag

Titel der Veröffentlichung: DW 2

Verlag/Verleger: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Bezugsquelle: G. Ricordi & Co. Bühnen- und Musikverlag

Abschnitte/Sätze

I. Dead Repetitions | II. Habit | III. The Ovens | IV. Image/Idea (harmonia differentia minima) | V. Prisoners | VI. Need | VII. Repetition/Difference (One Single Voice)

Beschreibung

"Differenz/Wiederholung 2 ist ein multimediales Stück, das eine Musikperformance eines elektrischen Instrumentalensembles mit drei Stimmen ebenso wie eine Videoinstallation auf mehreren Projektionswänden einschließt." Bernhard Lang (Wien, 7. Juni 2023), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 17.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/dw2.pdf]

"Das Stück "Differenz/Wiederholung 2" basiert auf Texten von Gilles Deleuze, William Burroughs und Christian Loidl. Es ist einerseits die poetische Dialektik der beiden Begriffe Wiederholung und Differenz, die Deleuze in seinem Werk "Differenz und Wiederholung" entfaltet, andererseits die dialektische Poetik der biologischen Repetitionen bei Burroughs, die zum innerhalb des Stücks zu entfaltenden Diskurs über Vergessen, Differenzierung, Betäubung, Erinnerung und Indifferenz hinführten. Dieser Diskurs ist längst ein ästhetisch/politisch besetzter, was

bei beiden Autoren klar zum Ausdruck kommt.

Eine weitere überraschende Verbindung der beiden Textgruppen vermitteln die Theorien des Films, die von Deleuze und Burroughs/Gysin etwa gleichzeitig entwickelt wurden. Burroughs Filme mit Anthony Balch (z.B Ghosts at No. 9) waren neben den Arbeiten Martin Arnolds eine wesentliche Anregung für die bislang 3 Stücke der Differenz/Wiederholung-Serie..."

Bernhard Lang (Wien, 7. Juni 2023), Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 17.09.2025 [

https://bernhardlang.at/werkbeschreib/dw2.pdf]

Weitere Informationen: <u>bernhardlang.at</u>

Auftrag: Musikprotokoll im Steirischen Herbst

Uraufführung

2. Oktober 1999 - Grazer Congress

Veranstalter: <u>Musikprotokoll im Steirischen Herbst</u>

Aufnahme

Titel: Differenz/Wiederholung 2

Label: god records (LP)

Jahr: 2016

Mitwirkende: Salome Kammer (Stimme), Risgar Koshnaw (Stimme), Todd (Stimme, Rap), Robert Lepenik (E-Gitarre), Dimitrios Polisoidis (E-Viola),

Klangforum Wien, Sylvain Camreling (Dirigent)

Titel: Differenz/Wiederholung 2

Label: Kairos (CD)

Jahr: 2000

Mitwirkende: Salome Kammer (Stimme), Risgar Koshnaw (Stimme), Todd (Stimme, Rap), Robert Lepenik (E-Gitarre), Dimitrios Polisoidis (E-Viola),

Klangforum Wien, Sylvain Camreling (Dirigent)

Aufnahme

Titel: 05 DW 2 (Uraufführung 1999), Komposition Bernhard Lang Video-

Installation Moser Bernadette $\underline{1} \mid \underline{2} \mid \underline{3} \mid \underline{4} \mid \underline{5} \mid \underline{6}$

Plattform: YouTube

Herausgeber: TheIDORUS

Datum: 07.04.2010

Weitere Informationen: Live Mitschnitt der Uraufführung

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | <u>über die Musikdatenbank</u> | <u>Impressum</u>